

Halle und Umgegend.

Halle, den 3. Oktober 1917.

Amtlicher Teil.

Obverkauf in der Tafelwirtschaft.

Der Verkauf des der Stadt überwiesenen Obstes wird am Donnerstag, 8. Oktober 1917, in der Tafelwirtschaft fortgesetzt.

Zugelassen zum Einfauf werden die Nummern der Lebensmittelzettel 45 501—54 000 von 8—12 Uhr vormittags und die Nummern 54 001—63 000 nachmittags von 2—6 Uhr.

Bekanntmachung.

Recherbion seien beim Verkauf Nahrungs-Gebilde mit erheblichen Anträgen von Säuglingen, Industriellen, Werken usw. auf Berücksichtigung von Säuglingen ein. Nachstehend sind auch Angaben, Säuglingen gegen Nahrungsgebilde auszusprechen zu dürfen über die Besorgung von Säuglingen auszusprechen zu dürfen.

Bekanntmachung.

Nachdem mehrere der Kommunalverbände das Auftragen von Gira und der Verkehr mit Gira für ihren Kreis gelehrt haben, erfolgt auch die Befreiung der Krankenkasse und ...

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem mehrere der Kommunalverbände das Auftragen von Gira und der Verkehr mit Gira für ihren Kreis gelehrt haben, erfolgt auch die Befreiung der Krankenkasse und ...

Der Magistrat.

Für den Bereich der Dienstamtskontrolle U Halle a. E. ist im Eisenbahnabtretungsgebäude, Zimmer Nr. 275a eine militärisch ...

Der Vorstand.

Kreisl. Leutnant d. Reserve.

Lokaler Teil.

Warum denn zeichnen?

Die Pflicht zu zeichnen. Ein Jüngling wird nicht gelehrt, (Der Zweck der Bemühung genügt bei uns Deutschen) Aber Geduld hat oder flüchten machen kann, kann nichts besseres tun, als mitzuhelfen, mit gutem Gebilde die Waffen zu schmieden zur Verteidigung des Vaterlandes, zur Erwinnung eines baldigen, glücklichen Friedens.

Was ist es das Zeichen? Ein Zeichen ist die Unterscheidung des Einzelnen von der Masse. Das Zeichen ist die Unterscheidung des Einzelnen von der Masse.

Ueber die Tabakspinnerei und Tabaksteuerung

wird aus zunächst folgende Aufklärung geschrieben: In Käuferkreisen hat die Nachricht von der Aufhebung des vollständigen Ausfuerverbotes für Tabak den Glauben erweckt, daß nunmehr wieder reichlich Tabak zur Verfügung für den freien Verkehr vorhanden sein müßte.

Menge knapp zwei Drittel der Friedensproduktion ausmacht. Bei dieser geringeren Produktion sind aber 75 Prozent für die Ausfuerverwaltung befreit, nur 25 Prozent für den freien Handel nur ein geringer Teil übrig bleibt, der dem Handel zum Vertrieb an die Zivilbevölkerung überlassen ist.

Mit der Einfuhr von Zigarettentabak steigt es ganz ähnlich. Die Preissteigerung für Zigaretten tabak ist noch weit schlimmer als bei den Zigaretten selbst. Die Zigaretten selbst sollen heute durchschnittlich 30 Mark das Kilo.

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß mit der Bekanntmachung vom 20. September 1917 für den 8. Oktober 1917 eine allgemeine Sperrung und Verbrauchsmaßnahme von Papier, Karton und Pappe angedeutet worden ist.

Die vorgeschriebenen Angaben hat nicht ein von den an der Bayerischen Eisenbahn, bei Hannover, über den Papierarbeiten betrieblichen Gewerbetreibenden, sondern von allen Verbrauchern zu erstatten, deren Bezug im Jahre mehr als 1000 Kilogramm betragen hat.

Es wird nochmals empfohlen, die für die Werbung vorgeschriebenen Anzeigen in den Zeitungen und sonstigen öffentlichen Stellen für das Deutsche Reich anzuzeigen, Berlin C 2, Breite Straße 8/9, gegen Einreichung von 30 Pf. für 3 Fragebogen, 25 Pf. für deren Verlesung und eines mit der Aufsicht des Anzeigenschalters versehenen Anzeigenschildes einzufordern.

Herberverpflichtung des Bundes zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft.

Herr Universitätsprofessor Dr. Kochenhausen schreibt uns: Im Jahre 1916 hat der Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft eine 900 Vorkasse veranlaßt. Im Jahre 1917 liegt deren Zahl auf über 8000.

Der Minister für Kriegswesen, Sohn des Reichsers Otto Lorenz, erhielt auf dem westlichen Kriegsschauplatz für taufertes Verhalten vor dem Feinde das Eiserne Kreuz.

Fortsetzung nach Ringer. Der Präsident der Reichsdienstleistungskommission hat folgende amtliche Mitteilung ersehen lassen: Das neue Riga von der deutschen Truppe leicht ist, können Fortreibungen gegen das moskauer Schloß in dieser Weise wie es bis zum 31. Mai 1917 für die übrigen Gebiete zulässig war, bei der Reichsdienstleistungskommission zur Meldung gelangen.

Fortsetzung nach Ringer. Der Präsident der Reichsdienstleistungskommission hat folgende amtliche Mitteilung ersehen lassen: Das neue Riga von der deutschen Truppe leicht ist, können Fortreibungen gegen das moskauer Schloß in dieser Weise wie es bis zum 31. Mai 1917 für die übrigen Gebiete zulässig war, bei der Reichsdienstleistungskommission zur Meldung gelangen.

Spezialkommision und Anzeigenschilder. Herr Professor Dr. Otto Bremer, Wittenbr., 10, bittet die Mitglieder und die es aus diesem Anlaß werden wollen, die lebenswichtigen Mitteilungen des allgemeinen Deutschen Sondervereins durch einmalige Zahlung von 100 Mark zu erwerben.

Reben den laufenden Kriegsbildungen erhalten die Teilnehmer an Volksschulen von 1. 7. ab nach dem Amt. Schulblatt laufende Kriegsermahnungen, und zwar die verarbeiteten 340 Mr., bei einem Rind 294 Mr. und für jedes weitere Rind 100 Fr., — 34. März meist, unverarbeitete erhalten 1100 Mr.

Der Landesrat der Saale-Zeitung. Die unter dieser Epithete erscheinende Mitteilung betraf Herrn Kammerherrn Grafen von Siedow, Rittmeister zu Fuß, im Jahre 1917.

Das Verdienstkreuz für Kriegsverdienste wurde folgenden Angehörigen der Wehrmacht ...

Das Verdienstkreuz für Kriegsverdienste wurde folgenden Angehörigen der Wehrmacht ...

Militärisches. Zum Sanftmann der Reserve in einem Feldartillerie-Regiment wurde auf dem westlichen Kriegsschauplatz ...

Professor Dr. Merz eröffnete im Konzertsaal die Reihe der nun im angekindigten Beiträge über Meister der Kunst. Er sprach zunächst über die Geschichte der 18. und 19. Jahrhunderte, wie sie zuerst gar nicht beachtet wurde und nur allmählich und später durch die Romantik das Interesse für sie erweckte.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Die Hinderburgfeier in den U.S.-Städchen. Am 2. Oktober veranfaßte eine glanzvolle und weitläufige Feier den 100. Geburtstag des Fürsten Maximilian von Baden.

Walhalla-Theater.
Heute zum 3. Male:
„Die Fledermaus“
Operette in 3 Akten von Johann Strauss.
Anfang pünktlich 7,5 Uhr.
Kasse 10-12, 4-6 Uhr.

Thalla-Theater.
Theater-Ensemble des Herrn Dir. Paul Fior.
Der gute Kamerad.
Schauspiel in 6 Bildern
nach dem in der Sächsisch-Thür. Hausfrau erschienenen Roman von Lola Stein.
Donnerstag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr.
Einkartens zu 60 Pf., 50 Pf., 1,00 Mk. und 1,25 Mk. sind in der Geschäftsstelle der Sächsisch-Thür. Hausfrau, Schmeerrstr. 17/15, 1, 8-1 und 1/3 bis 6 Uhr sowie an der Abendkasse zu haben.

Meisterschule für Kunstgesang und höheres Klavierspiel.
Lehrerin: Dorothea König-Melling, Gr. Märkerstr. 11, p.
Vortragsübung
am Donnerstag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr, im St. Nikolaus, Nicolastr. Eingang III.

Donnerstag, 4. Oktober, 8 Uhr,
im Saale der Loga zu den 5 Türmen:
Heiterer Vortragsabend
Joseph Plaut
Literarischeste • Musikalischste • Kopien-Parodierte!
Wer einmal herzlich lachen will, versäume den Besuch dieses Abends nicht.
Karten à Mk. 3,10, 2,10, 1,15, 1,05 b. Heinrich Holthan.

Mozartsaal, Weidenplan 20.
Freitag, den 10. Oktober, 8 Uhr:
KONZERT.
Klavier: Gertrud Trenkrog, Schubert: B-dur-Sonate, Strauss: Träumerei, Schumann: Romanze, Brahms: Intermezzo op. 117, Rhapsodie op. 119.
Vieder von Schubert, Brahms: Frau Regierungsrat Wolff, Karten b. R. Holthan, Gr. Ulrichstr. u. Büro Weidenplan 20

Wratzke u. Steiger, Holfelianten
Positstrasse 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

Dörffewig-Rattmannsdorfer-Braunkohlen-Ind.-Ges. Rattmannsdorf.
Unsere Aktionäre werden zu her am Donnerstag, den 25. Oktober 1917, vormittags 10 Uhr zu Halle a. S., Hotel Stadt Hamburg, fünfbindender 45. ordentlichen Generalversammlung hiermit eingeladen.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der seine Aktien ohne Hindernisse und Salons nebst deren bezüglichen Namensverzeichnis, spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung bis 1 Uhr mittags bei der Geschäftsstelle in Halle, Magdeburger Str. 11 oder dem hiesigen Pantheone von Kallisch, Rosapf. & Co. in Halle, oder bei Herrn C. B. Wolff in Leipzig, oder bei der Sächsischen Anilin- und Soda-Fabrik, Anhaltstr. 23, in Leipzig oder bei der gleichen Hinterlegung seiner Aktien bei der Reichsbank oder bei einem deutschen Notenbankinstitut. Der diesbezügliche Nachweis der Berechtigung enthält, daß die Namensliste der Aktien erst nach Schluß der Generalversammlung erfolgt.
Tagesordnung:
1) Verlesung des Geschäftsberichts, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1916/17 sowie des Verlagsvertrages.
2) Befreiungsfähigkeit über Genehmigung der Bilanz und Verlesung des Rechnungsbuchs.
3) Erstellung der Bilanz an Vorhand und Aufstellung der Wechsel zum nächsten Jahr.
Halle a. S., am 2. Oktober 1917.
Der Vorstand, S. H.

Stadt-Theater
Donnerstag, 4. Okt. 1917, Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Figaros Hochzeit
Oper von Mozart
Freitag:
Stahl und Gold
hierauf
Jahrmärkte in Posenitz.

Optische Waren
preiswert und gut empfiehlend
Otto Unbekannt
in Gr. Ulrichstraße 1a

7 Kriegs-Anleihe
Die deutsche Presse aller Parteien macht das deutsche Volk zur Zeichnungspflichtig

Dr. Harang's Anstalt,
Halle a. S., Robert-Brong-Str. 1.
befeht jezt 53 Jährl. — Seit 1900 befehlen 934 Schüler. Das sind jährlich 56, nämlich: 136 Abitur., 165 Ober u. Unterprim., 175 Ober u. Unterhand., 308 Einjährig- und 90 für V.-H.-Zeitung. Vorbereitung des Lehramts, darunter 61 einjährige, Schulbeginn 4. Okt. Schüler heim — Bericht. — Fernruf 1115.

Herrren- und Knaben-Anzüge.
Patelotie — Poppen — Hüter und Schmückler.
Gute Schnitt — Elegante Fabrik — Verlässliche Stoffe.
M. Kaufmann H. Elkan, Leipziger Str. 87.

Unterricht
Höhere Vorbereitungs-Anstalt
Dr. H. Krause
Leiter
Dr. Ed. Jusse, Besond. Damehl, Seit Kriegsbeginn best. 75 Abitur. (dav. 33 Dam.), 20 Prim., 31 Fahr., 60 Einj., 70 Schüler für die Kl. V bis Ia.

Seekadetten.
Dr. Schrader's Lehranstalt.
Kiel.
Vorbereitung auf d. Marineeintrittsexamen. Beginn der Replikationskurse 15. Oktober und 1. Januar.

Dr. Harang's Anstalt,
Halle a. S., Robert-Brong-Str. 1.
befeht jezt 53 Jährl. — Seit 1900 befehlen 934 Schüler. Das sind jährlich 56, nämlich: 136 Abitur., 165 Ober u. Unterprim., 175 Ober u. Unterhand., 308 Einjährig- und 90 für V.-H.-Zeitung. Vorbereitung des Lehramts, darunter 61 einjährige, Schulbeginn 4. Okt. Schüler heim — Bericht. — Fernruf 1115.

Apollo-Theater
Täglich abends 8.15 Uhr: Gastspiel des
Herrnfeld-Theaters aus Berlin
unter persönlicher Mitwirkung seines Direktors
Anton Herrnfeld.
„Familie Plaschek“
Komödie in 2 Akten von Anton u. Donat Herrnfeld.
Rentier Plaschek . . . Anton Herrnfeld.
Bei Zeichnung von
Kriegsanleihe im Apollotheater
gewährt die Direktion jedem Zeichner von Mk. 10 000 eine Logendauerkarte auf 1 Jahr für 1 Person,
Mk. 20 000 für 2 Personen,
Mk. 30 000 für 3 Personen,
Mk. 40 000 für 4 Personen,
Mk. 50 000 für 5 Personen.
Auch die kleinste Zeichnung ist willkommen!
Bei Zeichnungen von Mk. 3.— schon 1 Freikarte! Näheres im Theaterbureau u. an den Billettkassier!

Zeichnung von Geldbeträgen unter 100 Mark auf die 7. Kriegs-anleihe.

Um auch den weniger bemittelten Kreisen zu ermöglichen, sich an der Kriegsanleihe-Zeichnung zu beteiligen, werden von uns im Einvernehmen mit dem Reichsbanddirektorium wieder auf den Namen lautende Anteil-scheine in Abschnitten von 1, 2, 5, 10, 20 u. 50 Mk. ausgegeben. Sämtliche eingezahlten Beträge werden von uns in Kriegsanleihe angelegt und von Ablauf des Einzahlungsmonats ab bis drei Monate nach Fälligkeit mit 5% verzinzt. Von Ablauf zweier Jahre nach Beendigung des Kriegszustandes (Fälligkeitstag) ab können die Sparkasse wie die Anteil-scheinbesitzer — letztere gegen Rückgabe der Anteil-scheine — deren Einlösung zu dem dann geltenden Börsenkurs der Kriegsanleihe, zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen, verlangen. Nähere Auskunft und die Ausgabe der Scheine erfolgen in der Hauptstelle, Rathausstraße Nr. 5, und den Zweigstellen Nord und Süd, Gr. Brunnenstr. Nr. 3a und Landwehrstr. Nr. 25.
Zur vaterländischen Interesse ist es dringend erwünscht, daß Behörden, Fabrikbetriebe, gewerbliche Unternehmungen, Verbände aller Art, Vereine, Truppenverbände der hiesigen Garnison nsw. als Sammelmittler die Anteil-scheine verreiben.
Wir bitten daher, zur Förderung der Kriegsanleihe den Vertrieb der Anteil-scheine in weitgehendster Weise zu übernehmen und zu unterstützen.

Offene Stellen
Eine Betriebskrankenkasse sucht für ihre hauptächlich im Siedebereich der Stadt wohnenden Kranken, einem zuverlässigen, gut bewanderten Mann, (evtl. Invaliden) als

Krankenkontrollleur.
Die Tätigkeit beansprucht täglich einige Stunden. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen mit Angabe der Entschädigungsansprüche an die Expedition d. Ztg. Off. unter Z. 3153

Dehrling
mit der Berechtigung z. einjähriger, dreijährigen Dienst.
Braun & Wiegand, Abnigr. 81.

Hausdame u. Leiterin
des traumatischen Haushaltes eines alleinstehenden Herrn gesucht.
Sub. Treuhandbesitzerin und Gehaltsansprüche erwähnt unter U. W. 3205 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Vermietungen
Der lange Jahre von der Firma C. W. Trothe, Optisches Institut, innegehabte Laden
Poststraße 9/10
ist am 1. Januar 1918 anderweitig zu vermieten.
Näheres bei Theodor Vühr, Leipzigerstr. 94.

E. Wucherer Str. 55, I. Stage.
Wohnung bestehend aus 3 Stuben, Küche, Corridor, Bad, W.C. und Zubehör für M. 450.— per 1. Januar 1918 zu vermieten.
Näheres, Kantor Steinweg 42.

Alter Markt 11
5. Zimmer-Wohnung m. Parkett, Bad, Küche, jodend. Bad, z. vermieten.
Händ. bei 1. Stage.
Herrlich, Wohnung,
1. Stage, 7 ar. Zimmer, Bad, Gas, elektr. Licht, jodend. Bad, gr. Veranda, jod. Bad, zu vermieten.
Kruskenbergstr. 2, II. 1.

Zu verkaufen
Wohnhaus — Grundstück Kirchorst 5
in ruhiger, ideal schöner Gartelage, 2265 qm groß, in hellem Wohngegend, Zweifelhäuserhaus, reichl. Fußb., Garten, Redebühne, groß. Garten, auch 800 qm Weideland zur Abgabe, zu verkaufen durch
Knoech & Kallmeyer, Architekten u. Ing.
Halle, Magdeburger Straße 49. Fernruf 6380.

Grundstücks-Verkauf.
Am Sonnabend den 0. Okt. nachmittags 3 Uhr, soll das in **Donndorf** (a. d. Anhalt), (am d. Sächsischen Fürstentum) bestehende Grundstück bestehend aus: Wohnhaus, Nebengebäude, Garten, Stallung u. 13 ar Garten, im Auftrage der Erben zu **Donndorf** in der Gemeindebefugnisse nachfolgend verkauft werden. Bedingungen im Termin.
C. Schaub.

Brennholz
hier, Scheite u. Knüppel weit in einzl. Waagen z. Mk. 34,00 per rm. ab hier direkt an Verbraucher.
Gotthold Escher,
Wittenberg, Weg. Halle.
Kohlen-Güterkeller.

Abwaschbare Wäsche
in allen Betten bei
H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kaufsuche
Fremdliches Einfamilienhaus
mittlerer Größe in formiger, freier Lage zu kaufen gesucht. Angebote unter W. 5152 an die Expedition dieser Zeitung.

Landbesitz gesucht
wird gegenwärtig in Industrie- und Handelskreisen, sei es zur Niederlassung oder als Kapitalanlage. — Diese Kreise erreicht man am besten durch die
Vossische Zeitung
Berlin SW 68. Ullsteinhaus

Geräumiges Haus,
mit vorzüglichem 12 Zimmer, reichst. Mobiliar u. größeres Garten, z. 1. April 1918 zu vermieten. Gebietet
Professor Hübler,
Königsplatz 10, II. Etage.
Kaufm. 70.

Silber
jeder Art zum Einlösen durch **Flücker & Co.**
Kaufe nur am Donnerstag, 4. Oktober, ab 9 Uhr, alte, auch geringere Teile
Künftler
Goldschmelze
und Brenntafel von Brandmaße
aparat.
Rahle für Gefäße bis 30 cm. für wertvoller Beschäftigung mehr; mehr entsprechend dem Material wert. Hochpreis für Meistplatz,
Graum 21. 8—
Hotel Stüb Berlin, Leipziger Str. 45. Zimmer Nr. 6, I. Stage
A. Wisi,

Vermischtes
Sofentragers von 1,00 Mk. bis 5,00 Mk.
— Sehr große Auswahl.
H. Schme Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Hüte und Mützen
für Herren u. Damen.
Schulmerützen,
in Samt und Filz.
Riesenauswahl,
vorzüglichste Preise
im Kaufhaus
H. Elkan, Leipziger Str. 67.

Asche- und Kohlenfuhrer
nimmt an
Fuhrungsgesellschaften
Gr. Brunnenstr. 15, Tel. 4216.

7 Kriegs-Anleihe
Die deutsche Presse aller Parteien macht das deutsche Volk zur Zeichnungspflichtig

100 Mark verdienen Sie, wenn Sie Alte Flaschen Altpapier Lumpen in unseren Sammelstellen abliefern.
Salzgrafenstr. 1, Gr. Steinstr. 69.
Neue Promenade 10, Ecke Leipziger Str.
Welfer 2.
Steinweg 24.
Abholung unentgeltlich ab Haus.
„Universalia“ Kom.-Ges.
Zentrale: Salzgrafenstr. 1. Fernruf 5454.